

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Zulassung von Kraftfahrzeugen (KFZ-Zulassungswesen)

Bei Erteilung, Ausstellung und Durchführung von Betriebserlaubnissen, Feinstaubplaketten, Zulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebssetzungen, Wiederzulassungen, Eintragung technischer Änderungen, Sicherungsübereignungen, Roten Kennzeichen, Internationale Zulassungen, Ausfuhrkennzeichen, Halterauskünfte, Mängelanzeigen, Versicherungsschutz, Betriebsuntersagungen, Anhängerverzeichnisse und weiteren zulassungsrechtlichen Vorgängen in Zusammenhang mit Fahrzeugen im Straßenverkehr, werden personenbezogene Daten verarbeitet.

Zudem besteht eine Übermittlungspflicht gegenüber dem Kraftfahrt-Bundesamt, Finanzämtern, Versicherungen und den Zulassungsbehörden untereinander. Eine Auskunftspflicht besteht ferner an die Polizei, dem Sozialamt und weiteren berechtigten Dritten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktobendorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. c und e Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h (DSGVO) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 (BayDSG);

- Straßenverkehrsgesetz (StVG) §§ 31-47;
- Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) §§ 6, 19, 26, 34, 57-74;
- Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG) §§ 13 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1, 14);
- Verordnung über die EG-Genehmigung für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger sowie für Systeme, Bauteile und selbstständige technische Einheiten für diese Fahrzeuge (EG-Fahrzeuggenehmigungsverordnung);
- Gesetz zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betr. Fahrzeuge (Elektromobilitätsgesetz - EmoG);
- Bayerisches Kostengesetz (BayKG);
- Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Anschrift, Kontaktdaten und Nationalität);
 - Weitere Daten (Versicherungsdaten, Angaben zu Fahrzeugmängeln, Fehlende Steuerzahlung oder fehlender Versicherungsschutz);
- vom Fahrzeughalter oder gesetzlichen Vertreter des Halters, von vorherigen Besitzern, Leerbriefempfängern, des Steuerbevollmächtigten/Steuervertreters und des Sicherungsgebers.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden durch die Verkehrsbehörde im Landratsamt Ostallgäu verarbeitet und an folgende Stellen weitergegeben, soweit hierfür die notwendigen rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind:

- Kraftfahrt-Bundesamt;
- Versicherungen;
- Zollbehörden;
- Weitere Zulassungsstellen;
- Stellen zur Durchführung des Bundesleistungsgesetzes, des Verkehrssicherungsgesetzes, des Verkehrsleistungsgesetzes und von Maßnahmen des Katastrophenschutzes;
- Berechtigte Personen zur Verfolgung von Rechtsansprüchen;
- Gemeinden im Landkreis Ostallgäu, die mit der Abmeldung von KFZ betraut werden.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschrufen betragen je nach Geschäftsvorfall zwischen 3 Monaten und max. 10 Jahren und können im Detail bei Ihrer zuständigen Verkehrsbehörde (Zulassungsstelle) erfragt werden.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die hierzu erforderlichen Daten werden im Regelfall direkt bei der betroffenen Person erhoben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.